# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abennementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

18. Jahrgang.

Einzelne Nummern der flauptliste. . 30 Pt. Fägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pt. "Doppel-Blatt . . . 10 Pt.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

M 89.

rik

yter,

ork.

don

Fr.,

mit

852

la

erk

6)

875

der

ns-

HO

Samstag den 29. März

1884.

Für und eutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen Amte. Rheimstrasse Q

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, nzuzeigen.

Die Redaction.

Kgl. Schloss. Corhaus & Colonnades. Cur-Anlages. Kechbrunnen. Heidenmauer. Mussum.

Kunst-Ausstellung.

Kunstverein. Synagoge.

Kath, Kirche. Evang, Kirche. Bergkirche

Engl. Kirche.

Palais Pauline Hygisa-Bruppe

Schiller-, Waterloo- & Krieger-

Benkmai. &c. &c. Grischische

Capelle. Meroberg-

Farnaight,

Platte. Wartthurm

## 131. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### Nachmittags 4 Uhr.

1. Im	Frühling	, Concert-	Ouvert	are		-	Vierling.
	gende (No						
3. Ar	rie der El Trompete-S	isabeth at	s Tar	nhãu	ser*		Wagner.
							Joh. Strauss.
							Lindpaintner.
	rceuse für						
	Violine-Solo						

# 132. ABONNEMENTS-CONCERY

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herru A. Michaelis

一つな物はかい

#### Abends S Uhr.

		Abenus S cur.		
	1.	Club-Marsch		Stasny.
	2.	Ouverture zu "Joseph und seine Brüder"		
		Rondo all' ongarese		
	4.	Nordische Klänge, Walzer		Schreiner.
	5.	Finale aus "Die Hugenotten"		Meyerbeer.
	6,	Ouverture zu "Franz Schubert"	3.0	Suppé.
1	7.	Larghetto aus dem Clarinett-Quintett , Clarinette-Solo: Herr Seidel.		Mozart.
	8.	Traumbilder, Fantasie	i	Lumbye.

#### Feuilleton.

Wiesbaden, 28. März. Se. Hoheit Prinz Albrecht von Waldeck ist gestern Abend von Longeville bei Metz hier angekommen und im "Nassauer Hof" abgestiegen.

— Se. Excellenz der deutsche Botschafter in Petersburg, General-Lieutenant und General-Adjutant des Kaisers, von Schweinitz ist gestern hier angekommen und hat in der "Villa Nassau", wo die Familie Sr. Excellenz bereits den ganzen Winter verweilt, Wohnung genommen.

— Se. Exc. der österreichische Botschafter am Hofe von Berlin, Graf v. Szechenyi, ist in Begleitung des Militär-Attachés und Flügeladjutanten Major Freiherr von Steininger heute Vormittag hier eingetroffen und im »Nassauer Hof" abgestiegen.

Wie eine schlaue Frau zu einem neuen Kleid kommt. Frau S, ein junges Weibehen von 24 Jahren, ist die Gattin eines alten Beamten. Jung und lebenslustig, möchte sich die Frau auch schön kleiden, der Herr Gemahl ist aber ein Geizhals, der jede Verausgabung für Putz scheut und für die Wünsche seiner jungen Frau taub ist. Es biess nun, vor Allem den Gatten zu überlisten, und Frau S. ersann wirklich ein Mittel, ihr Ziel zu erreichen. Eines Tages trat die im Hause häufig beschäftigte Näherin in das Familien-Zimmer und bot dem anwesenden Herrn des Hauses eine Partie ganz neuer Herrenbemden zum Kaufe an, die angeblich eine in Geidverlegenbeit befindliche Familie verkaufen wollte. Herrn S. gefielen die Hemden zwar ausnehmend, aber er sträubte sich doch gegen den Ankauf, da er ja wusste, dass er mit Leibwäsche hinreichend versehen sei. Aber seine Frau sprach ihm derart zu, dass er sich endlich entschloss und den geforderten, äusserst billigen Preis von 43 fl. erlegte. — Der gute Mann hatte keine Ahnung, dass er seine eigenen Hemden gekauft hatte. Sein junges Weibehen hat heute ein neues Kleid, ihren Gatten aber wusste Frau S. glauben zu machen, dass sie das Kleid von einer Tante zum Präsent erhalten habe. Die Geschichte hat den Vorzug, wahr zu sein.

Von der Grenze des Jägerlateins. Am verflossenen Sonntag spielte sich, wie die "Wr. Jagdz." erzählt, vor den Augen der vielen Praterbesucher in der Nahe der Reichsbrücke eine seltsame, zum Theil komische Scene ab. Zwei von einem Hunde gejagte Rebe wollten die belebte Fahrstrasse in dem Moment übersetzen, als eine Reihe von Equipagen und Fiakern daherkam. Dem einen Reh gelang es anch, zwischen zwei Wagen durchzubrechen, während das zweite in der Verwirrung thatsächlich, im Begriff, ein Gespann zu übersetzen, auf den Rücken eines Pferdes sprang. Hier abprallend, schnellte es sich über den Kutschbock, überschlug sich einige Male auf dem Verdeck des Wagens und stürzte auf der anderen Seite herab, worauf es unverletzt wieder flächtig wurde. Begreiflicherweise gab es eine nicht unbedeutende Verwirrung in der Passage, welche der aus der Nase stark schweissende Kutscher benutzte, um seinen vom Reh "angetriebenen" und herabgeworfenen Cylinder wieder in Stand zu setzen.

Adeline Patti erzählte unlängst einem Berichterstatter, dass nach einem Concerte, in welchem sie "Home sweet home" in Amerika gesungen, sich der Gouverneur von Missourri, Crittenden, bei ihr melden liess und ihr nach den Worten: "Madame Patti, ich werde Sie nie wieder sehen, ich kann mir nicht helfen", um den Hals fiel und sie abküsste. Als der Berichterstatter die Diva fragte, ob das Küssen nur ein Privilegium der Gouverneure sei, erwiderte sie: "Ich würde mir nicht von Jedem das Gesicht berühren lassen, aber der Gouverneur war ein alter und ein hübsch aussehender alter Mann, ausserdem geschah der Ueberfall so plötzlich, dass ich mich gar nicht hätte wehren können."

"Apropos, lieber Freund, haben Sie sich gut amüsiert bei dem gestrigen Familienconcert des Präsidenten?" — "Danke, es geht, es ging nur alles so en bisschen durcheinander. Den Thee habe ich dünn bekommen, die Musik aber dick!"

#### Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative	
	(Millimeter)	(Celsius)	Feachtigkeit	
27. März 10 Uhr Abends	754,3.	+ 5,0.	74 °/ <sub>0</sub>	
28. * 8 * Morgens	755,0.	+ 4,6	80 °	
1 * Mittags	755,4.	+ 7,5.	65 °	

27. März. Niedrigste Temperatur + 3,0, höchste + 7,0, mittlere + 5,2.

Allgemeines vom 28. März. Gestern Mittag, Nachts und heute Morgen fortwährend bedeckt, fast windstill.

Maier.

## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. März 1884.

ber Nachdruel, der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grand des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Anter: Hecht, Hr. Kfm., Berlin. Hesse, Hr. Fabrikhes., Heddernheim. Fuhrmann, Hr. Kfm., Leipzig. Sommer, Hr. Kfm., Bonn. Warlowont, Hr. Kfm., Brüssel. Seine Durchlaucht Prinz zu Waldeck u. Pyrmont, Hr. Rittmeister, Longeville. Hr. Kim., Leipzig. Sommer, Hr. Kim., Bonn. Warlomont, Hr. Glöckler, Hr. Kim., Kempten. Grebert, Hr. Hotelbes., Schwalbach.

Birem: Jungmann, Hr. Kfm., Iserlohn.

Hotel Block: v. Woedtke, Fr. m. Tochter, Woedke.

Müller, Br. Referendar Schwarzer Bock: Glosemeyer, Hr. Kfm., Stockholm.

Goldener Brussen: Hedberg, Hr. Kfm., Gothenburg.

Einstern: Wiesenthal, Hr. Kfm., Frankfurt. Fibiger, Hr. Kfm., Genéve. Böhm.

Hr. Kfm., Coburg. Stein, Hr. Kfm., Erlangen. Flindt, Hr. Kfm., Wirnshausen. Seidler, Hr. Techniker, Berlin.

Eisembahm-Hotel: Blum, Hr. Kfm., Mannheim.

Schmidt, Hr. Fabrikbes., Berlin. Eckel, Hr. Kim, Deidesheim.

Vier Juhreszeiten: Duncombe, Frl., England. Holley, Frl., England. Goldene Kette: Boos, Fr., Zürich. Boos, Hr. Schul-Vorsteher, Zürich. Markay, Fr., Amsterdam.

Nonnember: Springmilhl, Hr. Geb. Rath m. Fr. Düsseldorf. Kanfmann, Hr. Kfm., Mannheim. Carlebach. Hr. Kfm., Frankfurt. Bohlmann, Hr. Kfm., Minden. Mayer, Hr. Kfm., Worms. Veithen, Hr. Kfm., Düsseldorf. Zimermann, Hr. Kfm., Mannheim.

Rhein-Motel: Wiggins, Hr. Rent., Canada. Crawley, Hr. m. Fr., London. Crawley, Frl., London. v. Trotta, gen. Treyden, Hr. Major m. Fr., Hofgeismar. Watson, Hr. Dr. med. m. Fr., New-York. Bethge, Hr. Fabrikbes. m. Tochter, Aschersleben. Schmidt, Hr. Kfm., Hamburg. Richter, Hr. Fabrikbes. m. Fam. u. Bed., Hamburg. Feigel, 2 Frl., Darmstadt.

Römerbael: Schwab, Hr. Gutsbes. m. Sohn, Würzburg.

Rose: Macturk, Frt., Bradford. Mac-Farlan, Frt, Edinburg.

Tassesser-Hatel: v. Rogister, Br. Oberstlieut, Bamberg. Meyer, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. Kayssler, Hr. Dr., Berlin.

Hotel Vogel: Wolff, Hr. Kfm., Cöln. Biehl, Hr. Kfm., Lübeck,

Motet Weins: Beymann, Frl., Düsseldorf.



Sonntag den 30. März, Nachmittags 4 Uhr:

des städtischen Cur-Orchesters, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

#### PROGRAMM.

1. "Eine kleine Nachtmusik", Serenade für Streicherchester Mozart. 2. Unvollendete Symphonie in H-moll . . . . . . Frz. Schubert.

3. Scherzo und Adagietto aus der Suite op. 101 . . . Raff.

4. Ouverture zu "Die Zähmung der Widerspenstigen" . . Rheinberger.

#### Numerirter Platz: 1 Mark

Abonnements- und Curtaxkarten sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Stadtische Cur-Direction: F. Hey'l.

## Bekanntmachung.

Für die städt. Cur-Anlagen sollen 24 zweifüssige Gartenbanke, die Füsse aus Eisen, die Sitze aus Kiefernholz, bis zum 20. April cr. geliefert werden.

Die zu liefernden 24 Gartenbanke müssen den vorhandenen neuesten im Gebrauch befindlichen Bänken der städt. Cur-Verwaltung bezüglich der Stärke, Sitzhöhe, Länge und Breite des Modells, durchaus entsprechen. Musterbanke können im Curhause eingesehen werden. Die Lieferungs-

bedingungen liegen auf der städt. Curkasse zur Einsicht offen. Submissions - Offerten mit der Aufschrift : ,,Lieferung von Gartenbänken" sind bis Montag den 31. März er., Vormittags 9 Ufr, an den Unterzeichneten verschlossen einzureichen.

Wiesbaden, 25 Marz 1884.

Der Curdirector: F. Hey'l.

#### Heil- und Pflege-Anstalt "Rheineck" zu Niederwailuf a. Rhein.

Diese höchst comfortabel eingerichtete Anstalt bietet wegen ihrer herrlichen Lage, reinster Luft, ihrem milden, beständigen Klima, welches von den schwächsten Nerven und Athmungswerkzeugen gut ertragen wird, dem Geschwächten und Leidenden ein erquickendes, heilbringendes Asyl. — Die Heilmethode ist eine eklektische, d. h. aus allen Heilarten das Beste anserlesen, keine einseitige, schablonenmässige. Dieselbe wird unterstützt durch physikalische, mechanische, physiologische Heilmittel, sowie Bäder aller Art und eine dem Krankheitsfalle genau anpassende Diät. — Die hierzu nötbigen Apparate und Einrichtungen entsprechen den Anforderungen der modernen Medicin und Hygiene. — Namentlich werden chronische Nerven- und Unterleibsleiden, allgem. Nervenschwäche Kneurastheuie, Frauenkrankheiten, krankhafte Zustände der Hals- und Brustorgane. (Neurasthenie , Frauenkrankheiten, krankhafte Zustände der Hals- und Brustorgane, Constitution-Anomalien, schlechte Blut- und Säftebereitung, Reconvalescenz nach schweren Krankheiten u. a. m. den besten Erfolg zu erwarten haben. — Prospectus &c. auf Verlangen gratis von dem unterzeichneten Inhaber und Arzt der Anstalt

#### IDr. Felix Ritterfeld, prakt. Arzt &c.

Wiesbaden, Kirchgasse 23: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.

とう。まとくとは

Niederwalluf, Heilanstalt "Rheineck" Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

# Die Eröffnung Hôtels zum Englischen

beehrt sich ergebenst anzuzeigen

die Besitzerin

J. Berthold Wwe.

Hotel art -

4860

Wieshaden.

Table d'hôte 1 Uhr per Couvert 2 Mk.

PENSION.



Ann

No

Fi

geber, w

unzuzeig

1. Sere

2. Unv

8. Sche

4. Orph

5. Ouve

Concert

Saales

**Beöffnet** 

H

Gesells

drücke

Werke

nach P

erste, Reise v

unterwe

Morgen

den bei

währen und von

da es r

Wählten

Er hies Ehrlich

werden

er beste

verscha

Btadt.

gabe. Begleit

Hassenst

Bijouterie 30

Joaillerie Mönigl. Hof-Juweller

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32. Orfévrerie

Bad-Ems Colonnade 13-14. Objets d'art

Villa "Carola", 4 Wilhelmsplatz 4,

Familien-Pension.

Neu und comfortable eingerichtete Zimmer, elegante Familienwohnungen, Speise Salon, Bade Einrichtung.

## Familien-Pension

E. Weyers,

Wilhelmstrasse 5 früher Wilhelmsplatz 6,

Grosse Etagen höchst elegant eingerichtet Dieselben werden ganz oder in einzelnen

Räumen mit oder ohne Pension vermiethet Die dritte Etage wird möblirt auch mit Küche abgegeben. Badezimmer mit Badeeinrichtung im Hause.

Villa zu vermiethen 4819 C. H. Schmittus, Bahnhofstr. 8.

#### An- und Verkauf

#### Antiquitäten und Gemälden in grosser Auswahl Schützenhofstrasse 1.

Bestellungen werden auch Kirch-gasse 34 entgegen genommen. F. A. Gerhardt.

Villa Heubel

Leberberg 4 am Curpark, auch Eingang Sonnenbergerstr. zw. 17 u. 19 Elegant möblirte Wohnungen, Bäder, auch Pension, schöner Garten, billige Preise. 4865

#### Königliche Schauspiele.

Samstag den 29. März 1884. 75. Vorstellung. (116. Vorstellung im Abonnement.)

Hans Heiling.

Romantische Oper in drei Akten und einem Vorspiele von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner-\* Anna: Frl. Beihl, vom Königl. Hof Theater in Dresden, als Gast.

Sonntag den 30, März 1884. 76. Vorstellung. (117. Vorstellung im Abonnement.)

Carmen.

Grosse Oper in 4 Akten von Georges Bizet-Text von H. Meilhac und L. Halevy-In Scene gesetzt von C. Schultes-(Erhöhte Preise.)

#### Tageskalender.

Samstag den 29. März 1884.

Curhaus.

4 Uhr: Concert.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter,